



DORFFEST GADSDORF



Bauwerkstrockenlegung
 Fassadenschutz/-imprägnierung
 Altbausanierung und Gerüste
 Balkon-/Terrassenabdichtung
 15806 Gadsdorf ☎ 03 37 03/73 60
 Fax 7 71 83

 **EVA** G M B H
**ERDBAU
 VERMIETUNG
 ABRUCH**
 Margit Altmann
 Siedlung 3 • 15806 Gadsdorf
 Fax: (03 37 03) 73 37 Günter Welke
 Tel.: (03 37 03) 7 17 42 Funk: (0171) 7 12 00 16

Der **WOCHENSPIEGEL** Zossen
 wünscht allen Gadsdorfern und
 ihren Gästen ein gelungenes Fest.
 WOHENSPIEGEL Erfolgreich werben.

Fliesenlegermeister
Werner Zoufal + Beratung
 + Verlegung
 + Verkauf
 Tel.: 03 37 03 / 7 70 65 • Fax: 03 37 03 / 7 70 86
 15838 Am Mellensee/OT Gadsdorf • Nachtbuchweg 11
 e-mail: Werner.Zoufal@t-online.de

BAU- und Maschinenservice

 Rund um den Bau
Burkhard Unnasch
 Dorfstraße 24 • 15838 Am Mellensee/OT Gadsdorf
 Tel.: 03 37 03 / 7 01 26 • Funk: 0178 / 3 55 23 09



Gruppenbild mit Puppen: Wer in diesen Tagen durch Gadsdorf (bei Sperenberg) fährt, wird kaum übersehen können, welches Jubiläum die Dörfler und ihre Gäste am kommenden Samstag feiern. An den beiden Ortseingangsschildern und in der Ortsmitte weisen sie mit origineller Dekoration auf den Geburtstag ihrer Freiwilligen Feuerwehr hin. Das kommt nicht nur bei Kindern gut an. Foto: Katrin Schwarz

Dorffest und 70 Jahre Feuerwehr in Gadsdorf

Programm

- 14.00 Eröffnung auf dem Festplatz vor der Villa und Ansprache durch den Ortsbürgermeister Herrn Klinnert
- 14.15 Fahrzeugparade durch Gadsdorf mit benachbarten Feuerwehren
- 15.00 Fußballturnier Feuerwehr gegen den Rest des Dorfes
- 21.00 Großer Fackelumzug mit Kindern

*- Viele Kinderüberraschungen! -
 - Eintritt frei -
 Für Essen & Trinken ist gesorgt.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Weitere Angebote:
 Aalgreifen, Sau-Kegeln, Schießen u.v.a.
 - Heimatstube ist geöffnet -
 Produkte aus Gadsdorf werden vorgestellt:
 z.B. Holzschnitzereien, Tiere aus Stein, alte Fahrzeuge u.v.m.



Vorschau Knüller im August Luftwaffenmusikkorps 4 Berlin

■ **Gadsdorf.** Manche Termine vorhanden Bühren zu sollte man sich im Kalender klein war, wurde die Anlage schon lange vor der Zeit vermerken, damit man sie nicht verpasst: Am 20. August findet in Gadsdorf ein Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps 4 Berlin statt. Wie es dazu kam, schildert der Ortsbürgermeister aus Gadsdorf, Dr. Karl Heinz Klinnert, der Chef der Schießsport- und Freizeitangelegenheiten der Gemeinde Gadsdorf, Jürgen Weinrich und das Mitglied des Fördervereins Heimatstube Sperenberg, Wolfgang Trebehs. Ihr Ziel war es, ein anspruchsvolles Orchester für einen musikalischen Höhepunkt in unserer Region zu gewinnen. Da das Luftwaffenmusikkorps 4 aus Berlin mit seinen etwa 45 Musikern vielen Bürgern aus seinen Benefizkonzerten in Berlin gut bekannt ist, wurde an den dortigen Dirigenten, Major Dr. Christian Blüggel, eine entsprechende Bitte formuliert. Als Termin der September dieses Jahres vorgeschlagen, Anlass dafür war der 10. Jahrestag des Abzugs der GUS-Truppen und die Einstellung der Nutzung des Militärflughafens nach 40 Jahren. Da ein ähnliches Vorhaben mit dem Berliner Polizeiorchester vor einigen Jahren scheiterte, weil in Sperenberg die

vorhandenen Bühnen zu klein war, wurde die Anlage in Gadsdorf vorgeschlagen. Der Beauftragte des Musikkorps fand bei einer Besichtigung und organisatorischen Absprache die Anlage für gut geeignet. Als Benefizpartner wurde der Kinder- und Jugendförderverein Am Mellensee vorgeschlagen und akzeptiert. Dadurch entfällt ein Honorar für das Musikkorps. Das kurzfristig konstituierte Festkomitee ging allerdings die Verpflichtung ein, etwa 400 Gäste für das Konzert mit dem guten Zweck zu gewinnen. Deshalb beginnen wir schon heute, über das Konzert zu informieren, nachdem wir die Zusage für eine Veranstaltung in Gadsdorf am Freitag, 20. August erhielten. Das Konzert soll um 19 Uhr beginnen und wird gegen 21 Uhr mit sicher mindestens zwei Zugaben beendet sein. Ohne dem Programm vorzuzugreifen zu wollen, sind wir uns sicher, dass der Dirigent mit seinem synfonischen Blasorchester eine gute Mischung von Marschmusik, etwas Operette, vielleicht etwas Glen Miller, ein wenig Berlin und ganz sicher auch die Brandenburger Hymne in seinem Gepäck hat. Wir freuen uns schon jetzt auf das Konzert und wünschen unseren sicher zahlreichen Gästen viel Vergnügen.“

